

# Motivation für München

Das Neuruppiner Drachenboot-Team feiert beim Festival in Schwerin seinen bisher größten Erfolg und holt Rang drei

**SCHWERIN (cda)** ■ Das Drachenboot-Team Neuruppin hat am vergangenen Wochenende seinen bisher größten Erfolg gefeiert. Die Mannschaft aus der Fontanestadt, die seit nunmehr eineinhalb Jahren regelmäßig an Wettkämpfen teilnimmt, konnte sich bei der 18. Auflage des Schweriner Drachenbootfestivals über einen hervorragenden dritten Platz über die 250-Meter-Strecke der Mixed-Konkurrenz freuen. Beim Wettkampf in der mecklenburgischen Landeshauptstadt waren insgesamt mehr als 100 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet in See gestochen. „Am Ende des Tages waren wir zwar platt, aber dafür umso glücklicher über das tolle sportliche Resultat“, berichtete Alexander Döring nach dem zweitägigen Wettkampf.

Am Sonnabend standen dabei zunächst die Vorläufe über die 250-Meter-Strecke an. „Unsere Zielvorgabe war es dabei, das A-Finale zu erreichen“, sagt Döring. Diese Hürde sollten die Brandenburger letztlich ohne Probleme nehmen. Nach drei Vorläufen war die Qualifikation für den Endlauf am Sonntag sicher. „Im Finale haben



Das Drachenboot-Team von hinten links: Knut Richter, Manfred Augner, Ronny Peschel, Mathias Ehrchen, Alexander Döring, Marcel Bleck, Stephan Müller, Kevin Szelag, Sven Haase, Dirk Weise, Ronny Kretschmer, Jirko Lehmann, Björn Heller, Frank Birkholz sowie Gabriela Modrack, Stephanie Döring, Daniela Samtleben, Maria Buhnke, Christin Mannigel, Barbetta Krumm, Kati Murr und Antje Mahler (knieend von links). Vor den Frauen liegt Christian Alm. Foto: privat

dann alle noch einmal die letzten Reserven mobilisiert“, lobte Döring seine Teamkollegen. Der Lohn war ein Platz auf dem Treppchen: 1:00,17 Minuten bedeuteten den Bronze-Rang.

Über die lange Strecke (900 Meter) reichte es für die Ruppiner zwar nicht für einen Medaillenrang, trotzdem

zeigte sich Döring auch in dieser Wertungsklasse zufrieden mit den Ergebnissen: 4:41,50 Minuten bedeuteten in der Endabrechnung einen guten achten Platz. „Auch das ist als großer Erfolg zu werten“, sagte Döring, der außerdem gemeinsam mit Marcel Bleck, Stephan Müller Mathias Ehrchen im Team

„Frisör Haase“ startete. In der Männerkonkurrenz der so genannten „Open Klasse“ führen die Neuruppiner dabei zwei weitere Siege ein.

„Insgesamt haben wir einen tollen Wettkampf mit hervorragenden Rahmenbedingungen erlebt“, bilanzierte Döring, der nun mit seinen Teamkollegen dem nächsten

Highlight entgegenfiebert. Vom 11. bis 13. September findet auf der Olympia-Strecke in München die diesjährige Drachenbootmeisterschaft des Deutschen Kanuverbandes statt, an der auch die Neuruppiner teilnehmen werden. Motivation dürften sie in Schwerin schließlich genug getankt haben.